

## ***Schützenservice-Service Hirt Agence***

Redaktion: Hirt Agence. -Werner Hirt, Pressestudio, Mühlezelgstr. 15, 8047 Zürich  
Tel: 044 / 492 34 87 - Handy: 079 / 405 35 60 - Fax: 044 / 492 40 25 -- E-Mail: hirtagence@bluewin.ch  
\*\*\*\*\*

**SAT - Schiesskreis 15 - Zürich**

### **Jungschützenleiter/innen auf der Schulbank**

wht. In der Schiessanlage "Probstei" in Zürich-Schwamendingen wurde unter dem Kommando von Oberst Franz Walker (Eidgenössischer Schiessoffizier Kreis 15), in Zusammenarbeit mit dem Zürcher Schiesssport-Verband (Heinz Bolliger), der jährliche Jungschützenleiter-Wiederholungs-und Weiterbildungskurs (JSL WBK) durchgeführt. Die Jungschützenleiter müssen alle sechs Jahre pflichtig ihren Status als Schiessausbilder mit der Beteiligung an diesem Kurs erneuern.

#### **Theorie und Praxis**

Der Kurs dauert einen Tag und besteht aus rund einem Drittel Theorie und zwei Drittel Praxis. In der Theorie vermitteln Ausbilder und Referenten des Kursstabes vom Eidgenössischen Schiesskreis 15 sowie aus den Reihen des Zürcher Schiesssportverbandes vor allem die Neuerungen in den Vorschriften der Schiessverordnung und die neuen Grundsätze in der Ausbildung. Überdies wird über die Änderungen in den Reglementen und Vorschriften, besonders im Bereich der Sicherheit, informiert und unterrichtet. Die allgemeine Praxis, mit den Ausbildungsschwerpunkten Schiesstechnik (Stellung, Anschlag, Schussfolge etc.) findet einerseits in der 10-m-Anlage und andererseits, mit der Anwendung des Sturmgewehres im praktischen Schiessen, im 300-m-Stand statt.

#### **VBS Verordnung**

Für die Ausbildung zum Jungschützenleiter/in ist die SAT (Schiesswesen und ausserdienstliche Tätigkeiten) im Eidgenössischen Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) zuständig. Sie plant, organisiert und führt die Kurse, jährlich an jeweils drei Wochentagen (in Aarau), durch. Die späteren Wiederholungskurse werden innerhalb der eidgenössischen Schiesskreise durchgeführt und stehen unter der Verantwortung des zuständigen eidgenössischen Schiessoffiziers (ESO).